

Netzgleichrichter 24 V,
5 A mit USV
2973 00

GIRA

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Vor Anschluss der Netzspannung ist die korrekte Stellung der Spannungswahlschalters zu kontrollieren.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Funktion

Netzgleichrichter 24 V DC mit unterbrechungsfreier Stromversorgung (USV) für die Stromversorgung des Gira Rufsystems 834. Die Netzeingangsspannung kann auf 115 V / 230 V AC eingestellt werden. Bei einem Absinken der Netzeingangsspannung unter 98 / 196 V AC wird ein Netzausfall angenommen und die angeschlossene Last von den im System integrierten Bleibatterien unterbrechungsfrei weiterversorgt. Bei Ansteigen der Netzeingangsspannung auf 100 / 200 V AC wird die Batterie vom Ausgang getrennt und mit dem internen Ladeteil wieder aufgeladen.

Über potentialfreien Relaiskontakte können verschiedene Betriebszustände (Netzausfall, Batteriewarnung, usw.) des Netzgleichrichters weiter gemeldet werden.

Montage



Achtung!

Vor Anschluss der Netzspannung ist die korrekte Stellung des Spannungswahlschalters an der Geräteunterseite (Bild 1) zu kontrollieren.

Der Netzgleichrichter ist für Wandmontage konstruiert. An der Geräterückseite ist eine Klemmvorrichtung vorgesehen, die das Aufschnappen des Gerätes auf eine 35 mm Tragschiene nach EN 50022 ermöglicht.

Die Tragschiene ist waagrecht an einer aufrecht stehenden Montageplatte oder Wand so zu befestigen, dass sich die Belüftungsöffnungen am montierten Gerät oben und unten befinden.

Für eine ausreichende Luftzirkulation über und unter dem Gerät muss gesorgt werden. Daher ist bei der Montage des Gerätes darauf zu achten, dass über und unter dem Gerät der Abstand zu anderen Geräten oder zu Wänden ca. 50 mm beträgt. Die Lüftungsdurchlässe dürfen unter keinen Umständen abgedeckt sein. Eine nicht ausreichende Luftkonvektion kann eine Zerstörung des Gerätes nach sich ziehen.

Anschluss und Inbetriebnahme

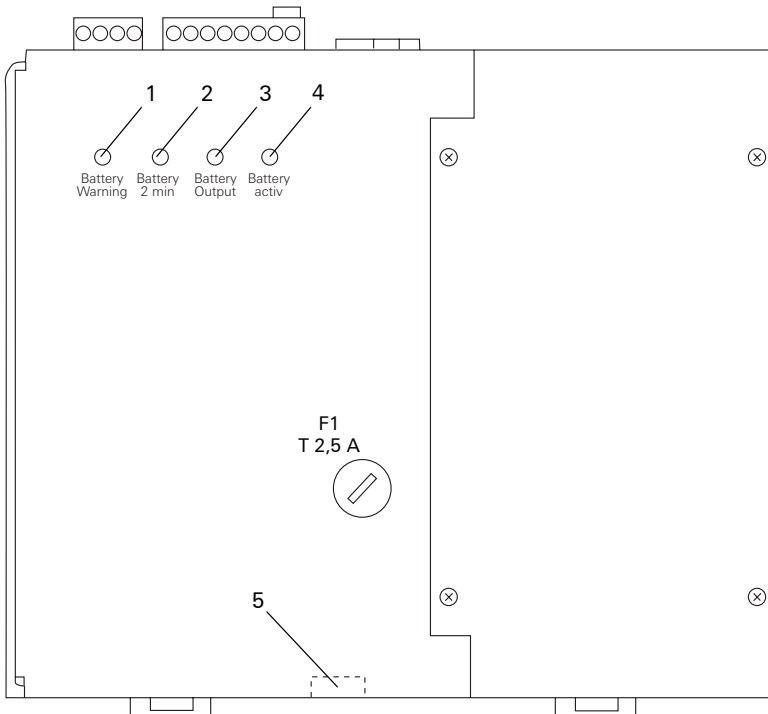


Bild 1: Netzgleichrichter

Anzeigeelemente:

- 1 rote LED (Battery Warning): Leuchtet ca. 2 Minuten bevor die Batterien entladen sind und der Batterietiefentladeschutz die Last abschaltet.
- 2 gelbe LED (Battery 2 min): Leuchtet wenn bei Netzausfall die Last ca. 2 Minuten lang von den Batterien versorgt wird. Der Zeitgeber wird durch jede Netzspannungswiederkehr zurück gesetzt.
- 3 grüne LED (Power Output): An den Ausgangsklemmen liegt eine Spannung vom Netzteil oder von den Batterien (USV-Betrieb) an.
- 4 grüne LED (Battery activ): USV-Betrieb, LED leuchtet bei Netzspannungsausfall. Batterie versorgt die Last mit Spannung.
- 5 Spannungswahlschalter an der Geräteunterseite.

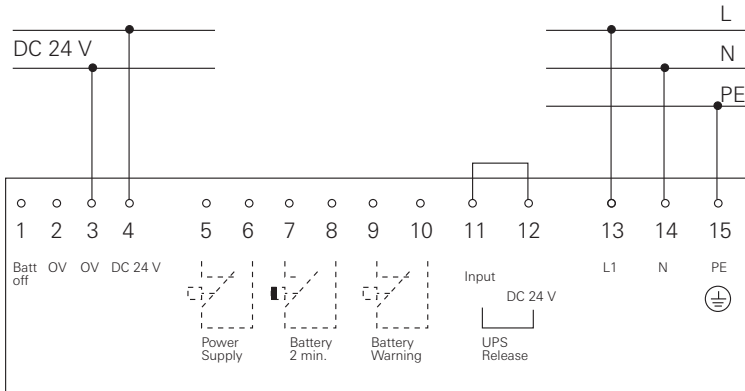


Bild 2: Anschlussplan

Klemmenbezeichnung:

- 1: Abschalten des Batteriebetrieb (Batt off), Anlegen einer Steuerspannung von DC +5 V bis DC +24 V
- 2 bis 4: Ausgangsklemmen DC 24 V
- 5, 6: Meldeklemme (Power Supply), Relaiskontakt wird bei Netzspannungsausfall geöffnet.
- 7, 8: Meldeklemme (Battery 2 min), Relaiskontakt wird bei einem Netzspannungsausfall länger als 2 Minuten geschlossen.
- 9, 10: Meldeklemme (Battery Warning), Relaiskontakt wird ca. 2 Minuten bevor die Batterien entladen sind und der Batterietiefentladeschutz die Last abschaltet geöffnet.
- 11, 12: Steuerklemme (UPS Release): Freigabe für den USV-Betrieb. Zur Freigabe ist zwischen diesen Klemmen eine Drahtbrücke oder ein potentialfreier Schließkontakt zu schließen. Der Strom durch die Drahtbrücke beträgt ca. 1 mA.
- 13 bis 15: Netzspannungsanschluss.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter und Sicherungen freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!



Achtung!

Vor Anschluss der Netzspannung ist die korrekte Stellung des Spannungswahlschalters an der Geräteunterseite (Bild 1) zu kontrollieren.

- Spannungswahlschalter mit einem Schraubendreher auf die entsprechende Netzspannung 115 V oder 230 V stellen.
- Das Gerät auf Tragschiene montieren. Die Klemmen müssen oben liegen. Der Netzgleichrichter erwärmt sich im Betrieb. Für ausreichende Wärmeableitung sorgen.
- Netzgleichrichter gemäß Anschlussplan anschließen (siehe Bild 2).
- Drahtbrücke oder potentialfreien Schließer zwischen den Klemmen 11 und 12 anschließen.

System ausschalten

Um die Ausgangsklemmen des Netzgleichrichters spannungslos zu schalten, ist die Netzeingangsspannung abzuschalten und die Freigabe (Steuerklemme UPS Release) muß zurück genommen werden, weil sonst die Last weiter von der Batterie versorgt wird, bis die Tiefentlade-Schutzabschaltung aktiviert wird.

- Netzeingangsspannung abschalten.
- Verbindung zwischen den Steuerklemmen 11, 12 öffnen. Drahtbrücke entfernen oder Schalter betätigen.

Batteriewechsel

Dazu ist das Gerät spannungsfrei zu schalten, und die Batterieabdeckung nach dem Lösen der 4 Schrauben nach vorn abzuziehen. Der Ersatz darf nur durch baugleiche Typen (2 x 12 V; 2,2 Ah) erfolgen. Beim Einsatz anderer Hersteller kann es unter Umständen zu Problemen auf Grund anderer Anschlüsse kommen.

Die neuen Batterien sind entsprechend einzusetzen und zu verdrahten, wobei auf eine richtige Polung der Batterien zu achten ist. Ein Verpolen der Batterien kann zur Zerstörung der Anlage führen!

Vor dem Zusammenbau auch die Batteriesicherung (5 A FK2) prüfen.

Technische Daten

Eingang

Nennspannung:	AC 115 / 230 V~
Netzfrequenz:	47 - 63 Hz
Nennstrom:	1,6 A bei AC 115 V~ 0,8 A bei AC 230 V~

Ausgang

Ausgangsspannung im Netzbetrieb:	DC 24 V +/- 1%, SELV
Ausgangsspannung im Batteriebetrieb:	typ. DC 26,5 - 19,5 V
Nennausgangsstrom:	4,5 A DC
Strombegrenzung:	typ. 6 A DC
Ausgangsleistung:	110 W
Welligkeit bei Nennausgangsstrom:	< 50 mV _{eff}
Batteriekapazität:	2,2 Ah
Ladestrom:	typ. 220 mA
Überbrückungszeit bei Nennstrom:	typ. 10 Minuten

Netzspannungsausfall

Schaltschwelle für USV-Betrieb:	typ. AC 98 V~ / AC 190 V~
Schaltschwelle für Netzbetrieb:	typ. AC 100 V~ / AC 200 V~

Batteriespannungsschwellen

Schaltschwelle für Vorwarnung vor Batterieabschaltung:	typ. 21,5 V
Schaltschwelle für Tiefentladeschutz:	typ. 19,5 V

Schutzklasse:	I
Schutzgrad:	IP 20
Batteriesicherung:	5 A FK2
Netzsicherung:	T 2,5 A
Umgebungstemperatur:	0 °C bis +55 °C
Gewicht:	3 kg
Abmessungen (B x H x T):	223 x 186 x 111 mm

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung über den Fachhandel an unsere zentrale Kundendienststelle:

Gira

Giersiepen GmbH & Co. KG

Service Center

Dahlienstraße 12

42477 Radevormwald

Deutschland

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme
Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald
Postfach 12 20
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-399
www.gira.de
info@gira.de

GIRA